



Ausschreibung zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) 2013 - Verbandsliga Rheinland -

- Veranstalter:** Schwimmverband-Rheinland e.V.
- Ausrichter:** SFC Nahetal 05
- Datum:** 1. Abschnitt: So. 27.01.2013, Einschwimmen 09.00 Uhr, Beginn 10.00 Uhr
2. Abschnitt: So. 27.01.2013 Beginn 1 Stunde nach Ende 1. Abschnitt
- Austragungsort:** Hallenbad Bad Kreuznach (25m-Bahn), 5 Startbahnen,
Kilianstraße 9, 55543 Bad Kreuznach
Wassertemperatur 27°C, Handzeitnahme, Wassertiefe 0,90m bis 3,50m
- Rundenleiter:** Frank Kaufmann, Tel.: 0175-6840368
E-Mail: frank_kaufmann1@yahoo.de
- Meldeanschrift** Constantin Keitel, Ledderhoser Weg 42, 55543 Bad Kreuznach
Mail: medien@sfc-nahetal.de

Verbindliche Voranmeldung der Mannschaften für den Vorkampf der Verbandsliga Rheinland bis 20. Januar 2013 an die Meldeanschrift

	1. Abschnitt	2. Abschnitt			
WK-Nr.:	1	33	200m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	2	34	200m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	3	35	100m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	4	36	100m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	5	37	200m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	6	38	200m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	7	39	100m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	8	40	100m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	9	41	50m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	10	42	50m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	11	43	200m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	12	44	200m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	13	45	800m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	14	46	1500m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	15	47	50m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen

WK-Nr.:	16	48	50m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	17	49	200m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	18	50	200m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	19	51	100m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	20	52	100m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	21	53	200m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	22	54	200m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	23	55	50m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	24	56	50m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	25	57	400m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	26	58	400m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	27	59	50m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	28	60	50m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	29	61	400m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	30	62	400m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	31	63	100m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	32	64	100m	Freistilschwimmen	Männer

Einschränkungen:

Schwimmer des **Jahrgangs 2003** sind über 800m Freistil, 1500m Freistil, 200m Schmetterling und 400m Lagen nicht startberechtigt. Dieser Jahrgang darf pro Tag nicht mehr als 5 Starts durchführen.

Startberechtigung: Startberechtigt im gesamten Bereich des DMS bis in die unterste Liga sind im Jahr 2013 Schwimmer ab Jahrgang 2003.

Allgemeine Bestimmungen DMS 2013

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Lizenzordnung (WLO) und die Antidoping-Bestimmungen (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS). Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

Mit Abgabe der Meldung zur Teilnahme an dem Wettkampf erklärt der Verein/der Schwimmer, dass er mit der (auch elektronischen) Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist und damit auch, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten (Meldeergebnisse), Wettkampfprotokolle und Bestenlisten aufgenommen und auch auf elektronischem Weg (z.B. über das Internet) veröffentlicht werden.

2. Teilnahmeberechtigung Verbandsliga Rheinland

Teilnahmeberechtigt für den Vorkampf Verbandsliga sind die Vereine, die dem Schwimmverband Rheinland angehören.

Eine Abmeldung für den Aufstiegskampf zur Landesliga muss bis zum 27.01.2013 21.00 Uhr beim Rundenleiter erfolgen. Erfolgt diese Abmeldung bis zu diesem Zeitpunkt nicht, wird von der Teilnahme am Aufstiegskampf ausgegangen. Eine Abmeldung nach diesem Zeitpunkt löst ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld aus.

3. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen

Jeder Schwimmer darf nur in fünf Wettkämpfen je Durchgang starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur

derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine Voraussetzungen der §§ 8 und 16 WB nicht erfüllte.

Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.

4. Startrecht der Schwimmer in den Verbandsligen und der Landesliga Rheinland-Pfalz

Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampfsjahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

Schwimmer, die in den Vorkämpfen der DMS für einen Verein geschwommen sind, dürfen nach einem Startrechtwechsel im Endkampf nicht für einen neuen Verein starten.

5. Wertung und Platzierung

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der „Schwimmsportlichen Leistungstabelle des DSV“ in der aktuellen Ausgabe. Die Daten und Erläuterungen stehen auf der Homepage des DSV zur Verfügung.

Eine Mannschaft, die innerhalb des Vorkampfes oder Endkampfes in mehr als fünf Wettkämpfen keine Wertung aufweist, wird mit Null Punkten gewertet. Sind am Ende mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung. In der jeweiligen Liga wird mit Null Punkten gestartet.

6. Auf und Abstieg

a) Aufstiegskampf

Die Anzahl der Mannschaften für den Aufstiegskampf am 02.02.2013 wird auf sechs Damen- und sechs Herrenmannschaften begrenzt. Hierfür qualifizieren sich die sechs Damen- und sechs Herrenmannschaften, die aus den Vorkämpfen (SVR und SWSV) die sechs besten Punktergebnisse erreicht haben.

b) Landesliga Rheinland-Pfalz

Die letztplatzierte Mannschaft der Landesliga Rheinland-Pfalz steigt in die jeweilige Verbandsliga ab. Die beste Mannschaft des Aufstiegskampfes zur Landesliga Rheinland-Pfalz (Verbandsligen SVR/SWSV) steigt für das folgende Jahr in die Landesliga Rheinland-Pfalz auf. Erreicht die zweitplatzierte Mannschaft des Aufstiegskampfes zur Landesliga Rheinland-Pfalz eine höhere Punktzahl als die vorletzplatzierte Mannschaft der Landesliga Rheinland-Pfalz steigt auch diese in die Landesliga Rheinland-Pfalz auf, so dass die vorletzplatzierte Mannschaft in die jeweilige Verbandsliga absteigt.

Die beste Mannschaft des Aufstiegskampfes zur Landesliga Rheinland-Pfalz ist, wer nach der Addition der Vorkampfpunkte (Verbandsligen SVR/SWSV) und der Aufstiegskampfpunkte die meisten Punkte hat

Bei Verzicht auf den Aufstieg verbleibt diese Mannschaft in der entsprechenden Verbandsliga; die nach Punkten nächstplatzierte aus den beiden Verbandsligen kann aufsteigen. Ebenfalls steigt die in den Verbandsligen nächstplatzierte Mannschaft in die Landesliga Rheinland-Pfalz auf, wenn eine Mannschaft aus der Landesliga Rheinland-Pfalz aufgrund von mehr als fünf fehlenden Wertungen in die Verbandsliga absteigen muss.

7. Meldung zum DMS, Startkarten

Bis spätestens 3 Tage vor Wettkampfbeginn ist der aktuelle Melde- und Ergebnisbogen DMS (DSV-Formblatt 105), mit Namen, Id-Nr. und Jahrgängen der zum Einsatz kommenden Schwimmer, an die Meldeanschrift des jeweiligen Ausrichters zu senden. Zur schnelleren Erstellung des Meldeergebnisses sollten die Meldungen zusätzlich im DSV-Format 5 an die Email-Adressen gesandt werden.

Die von den Vereinen ausgefüllten Startkarten sind von den Mannschaften mit an den jeweiligen Start zu bringen.

8. Meldegeld, erhöhtes nachträgliches Meldegeld

Das Meldegeld je Mannschaft beträgt für die Verbandsliga Rheinland 100,00 EUR.

Das Meldegeld ist auf folgendes Konto bis zum 22.01.2013 mit Angabe des Vereins und des Wettkampfes zu überweisen:

Schwimmverband Rheinland e.V., Volksbank Hochwald-Saarburg eG, Kto.-Nr. 100300 (BLZ 585 647 88)

Die für den Aufstiegskampf qualifizierten Mannschaften, die sich nach dem 27.01.2013 21.00 Uhr beim Rundenleiter für den Aufstiegskampf abmelden, nicht teilnehmen oder bei denen mehr als fünf Wettkämpfe unbesetzt bleiben, haben neben dem Meldegeld ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 200,00 EUR an seinen Verband zu zahlen.

9. Bahnverteilung

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für die Verbandsliga wird entsprechend dem Punktestand des DMS 2012 (falls vorhanden) gesetzt. Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1. (2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d.h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2, usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2.

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Aufstiegskampf erfolgt nach dem Punktestand des Vorkampfes. **Es gilt die gleiche Regelung wie im Vorkampf (rollierendes System).**

10. Start, Zeitmessung

Entsprechend § 125, Abs. 6 WB, wird für die gesamte Veranstaltung die „Ein-Start-Regel“ festgelegt.

Es erfolgt Handzeitnahme gemäß § 133, Abs. 3 und 6 WB.

11. Kampfrichter

Pro Mannschaft sind zwei Kampfrichter namentlich und verbindlich ebenfalls bis zu den genannten Terminen an die Meldeadresse zu melden. Über den Einsatz entscheidet der Ausrichter in Verbindung mit der Kampfrichterobfrau. Meldet ein Verein mehr als zwei Mannschaften, kann die Kampfrichterobfrau eine Höchstgrenze festlegen.

12. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest

Auf die Registrierungspflicht und die Zahlung der Jahreslizenz für das Jahr 2012 wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 8 WB AT ist bei Abgabe der Meldebögen zu bestätigen. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden entsprechende Ordnungsmaßnahmen verhängt.

13. Meldeergebnis

Das Meldeergebnis und das Protokoll werden den teilnehmenden Vereinen per E-Mail versandt.

14. Haftung

Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter und Ausrichter keinerlei Haftung übernommen.

15. Ergebnisdienst

Nach Beendigung des letzten Abschnittes ist vom Ausrichter das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) per E-Mail an den Rundenleiter der IG Rheinland-Pfalz zu senden.

Die Ergebnisdatei ist ebenfalls per E-Mail an post@ehrhardt.net zu senden.

16. Ergänzende Hinweise

Ergänzend zu den allgemeinen Durchführungsbestimmungen wird darauf hingewiesen, dass die Schwimmer bzw. Schwimmerinnen erst 12 Monate nach Erwerb des deutschen Startrechts an Deutschen Meisterschaften teilnehmen dürfen. Gemäß § 102 WB zählen auch alle DMS-Ligen hierzu.

Hinsichtlich der Schwimmbekleidung sind die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Bestimmungen zu beachten.

Trier, 15. Dezember 2012

Michael Lang
Fachwart Schwimmen